

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 45 (1972)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ermöglichen. Durch den Einsatz von poolmässig zusammengefassten Umschlaggeräten wird angestrebt, den Warenumsatz sowohl bei der Basis als auch bei der Truppe zu rationalisieren.

Schliesslich soll durch eine entsprechende Organisation der künftigen Versorgungsregimenter — die alle Versorgungsdienste umfassen — eine einfachere Versorgungsführung erzielt werden.

Nachdem im Rahmen von Übungen höherer Stäbe bereits wertvolle Erkenntnisse mit der vorgesehenen Neuorganisation gewonnen werden konnten, ist im Verlaufe der nächsten Jahre die Durchführung von Truppenversuchen vorgesehen, um auch die praktische Anwendung in jeder Beziehung zu untersuchen. Die Reorganisation soll den zuständigen Instanzen erst dann beantragt werden, wenn auch die Einsatz- und Führungsgrundsätze erprobt und festgelegt sind. Damit soll nicht nur eine «Modell»-Reorganisation durchgeführt, sondern auch ein reibungsloses Spielen der Neuorganisation ab Einführung gewährleistet werden.

Der Stadtrat Aarau spendete in freundlicher Weise den Versammlungsteilnehmern im Rathaus einen Apéritif. Bei dieser Gelegenheit konnte Stadtmann Dr. Willy Urech, der seit 25 Jahren Mitglied unserer Sektion ist, zum Freimitglied ernannt werden.

Der zweite Teil der Versammlung war dem Gemütlichen gewidmet. Beim Nachtessen im Café Bank konnte die Kameradschaft gepflegt werden.

Bücher und Schriften

Das Personalrestaurant ohne eigene Küche

Der Schweizer Verband Volksdienst, grösste und bekannteste Organisation auf dem Gebiet der Betriebsverpflegung, hat damit begonnen, Erfahrungen in einer Fachbuchreihe zu publizieren.

Die ersten beiden Bände liegen vor, beide stehen im Zeichen von Personalmangel und der Notwendigkeit, zu rationalisieren.

«Das Personalrestaurant ohne eigene Küche» wendet sich an alle, die von irgend einer Seite her mit Personalverpflegung zu tun haben. Es setzt beim «Punkt null» ein, bei der Vorabklärung, ob, wann, wie und wo eine Verpflegung dieses Typs überhaupt in Frage kommt und rollt in neun Kapiteln das ganze, vielschichtige Spektrum der Probleme auf, wägt Vor- und Nachteile gegeneinander ab.

Einrichtungspläne, Betriebsbudgets, Menuvorschläge und Statistiken ergänzen anschaulich und übersichtlich den Textteil und machen den Band zu einem eigentlichen Nachschlagewerk über alle Bedürfnisse eines Satellitenrestaurants.

Eine Orientierungshilfe für rationelles Einkaufen will der zweite, schmale Band «Convenience Food und Einweggeschirr — eine Marktübersicht» sein. Mit «Convenience Food» werden alle jene Produkte bezeichnet, in die vom Fabrikanten eine zusätzliche Arbeitsleistung investiert wurde, die beispielsweise vorgerüstet, vorgekocht, tranchiert oder portioniert und damit küchen-, tisch- oder konsumfertig auf den Markt kommen.

Übersichtlich nach Produktgruppen gegliedert, enthält die Marktübersicht auch Mengentabellen, die Roh- und Fertiggewicht pro Portion angeben und so genaues Kalkulieren gestatten.

Bei der zunehmenden Bedeutung von Einweggeschirr und Einwegtischwäsche im Gastgewerbe ist man um zuverlässige Angaben über diese Sortimente besonders dankbar.

Die beiden Fachbücher — «Das Personalrestaurant ohne eigene Küche» zu Fr. 14.—, die «Marktübersicht» zu Fr. 7.—, jeweils zusätzlich Porto und Verpackung, können beim Schweizer Verband Volksdienst, Neumünsterallee 1, 8032 Zürich, Telephon 01 32 84 24, jederzeit direkt bezogen werden.